

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

152 (5.6.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152. Zweites Blatt.

Mittwoch den 5. Juni

1878.

Von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin erhielten wir mit nachfolgendem Begleitschreiben den Betrag von 1000 Mark für die Zwecke der städtischen Armenkinderpflege.

Wir haben dieses reiche Geschenk dem Armenrath zur bestimmungsmäßigen Verwendung zugewiesen, und erlauben uns hiemit, unserm innigen Danke gegen die hohe Geberin öffentlichen Ausdruck zu verleihen.
Karlsruhe, den 4. Juni 1878.

Der Stadtrath.
Lauter.

Schumacher.

An den Stadtrath der Stadt Karlsruhe.

Von dem Wunsche erfüllt, die Mich bewegende Dankbarkeit für die Mir von Seiten der hiesigen Bevölkerung entgegengebrachte freundliche Theilnahme in eine sichtbare Kundgebung zu gestalten, übersende Ich dem Stadtrath der Stadt Karlsruhe beifolgende 1000 Mark mit der Bitte, es möchte diese Summe zu einer wohlthätigen Verwendung gelangen.

Wie diese Gabe an die Erlebnisse der letzten Zeit anschließt, so wünsche Ich, daß sie für solche Zwecke christlicher Nächstenliebe verwendet werde, die nach den eben durchlebten ernstesten Erfahrungen ganz besonders eine Berücksichtigung darbieten.

Hat der 11. Mai einen traurigen Blick thun lassen in ein von Jugend an innerer Zerrissenheit zugewandtes Gemüth, so liegt in diesem Bilde eine Mahnung, überall in wachsendem Maße der Pflege der Jugend in den ärmeren Kreisen der Bevölkerung liebende und ernste Fürsorge zu widmen.

Die in hiesiger Stadt trefflich organisirte Armenkinderpflege hat sich der eben erwähnten Aufgabe in bereits segensreich wirkender Weise angenommen. Ich bestimme daher den beifolgenden Geldbetrag den Zwecken dieser städtischen Fürsorge.

Wie es Dank dem Entgegenkommen der städtischen Behörden gelungen ist, die Mitbetheiligung des Badischen Frauenvereins an der Aufsicht der Armenkinder in ersprießlicher Weise dem oben erwähnten sittlich veredelnden Ziele dienstbar zu machen, so hoffe Ich, daß in wachsendem Maße das in hiesiger Stadt schon erprobte und zweckentsprechende Verfahren in immer weiteren Kreisen Nachahmung finden wird.

Ich ersuche den Gemeinderath, Meine Gabe der Dankbarkeit in der erwähnten Weise zur Verwendung bringen zu wollen.
Karlsruhe, den 1. Juni 1878.

Im Namen der Großherzogin:

(gez.) Friedrich, Großherzog von Baden.

Hardtstiftung.

Von Frau Hofbäcker Kiefer Wittve erhielten wir anlässlich des Todestags ihres Mannes ein Geschenk von einhundert Mark, wofür wir herzlich danken.
Karlsruhe, den 3. Juni 1878.

Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

32. Das Unterrichtsgeld für das I. Quartal des Schuljahres 1878/79, umfassend die Monate April, Mai und Juni 1878, sowie die Aufnahmegebühr neu eingetretener Schüler wird

**Mittwoch den 5. und
Samstag den 8. Juni d. J.**

in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr im Unterrichtslokal — Schlößchen, Ritterstraße 7 — erhoben.

Die im Rückstande bleibenden Beträge werden gegen eine Vergütung von 20 Pfennig in der Wohnung der Betreffenden abgeholt.
Karlsruhe, den 4. Juni 1878.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Monatsversammlung am Mittwoch den 5. d. M., Abends 8 Uhr, im Gasthof zum Prinz Wilhelm.

Tagesordnung: Vortrag des Herrn Professor Dr. Neßler „über Bekämpfungsmittel für dem Gartenbau schädliche Pilze und Insekten“, Prämierung der ausgefallenen Pflanzen und Pflanzenverloosung.

Der Vorstand.

Versteigerung.

21. Auf dem Dunglagerplaz Rosenhof bei Neureuth werden am **Freitag den 7. Juni**, Morgens 1/2 9 Uhr, nachbenannte Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert: 1 Bernerwägelchen, 1 Brittschewagen (einspännig), 20 Latrinensässer mit Wagen für Landwirthe (mit Creditbewilligung), 3 Dungkastenwagen, Schubkarren, Rechen, Gabeln, 16 complete Pferdegeschirre mit Unterleib, Pferdebeden, Bettdecken, Leintücher, 1 Herd, Tische, Bänke und Stühle, 1 Wanduhr, Ständen, 1 Handfeuer-spritze, Küchenschürz, Laternen, 1 Dezimalwaage (klein), 1 Dfen, Kübel etc. etc.

Große Polstermöbel-Versteigerung.

21. Donnerstag den 6. Juni d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag eines besseren Möbelgeschäftes Zähringerstraße 73 (Goldene Waage) gegen Baarzahlung: 4 Mainzer Bettladen mit Rost, Matratzen und Polstern, 6 verschiedene Kanapees und Causeuses, 1 Causeuse mit 6 Halbfauteuils, 1 Causeuse mit 3 Halbfauteuils, 2 Leisestühle mit Lössen, 2 Klavierstühle, 2 Divans (sog. Schlafkanapees), 1 Koffhaarmatratze und sonst verschiedene Polstermöbel, wozu ergebenst einladet

J. J. Neuert, Auktionator.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung **Grünwinkel** ist in Folge höherer Ermächtigung Tagfahrt auf

Montag den 24. ds. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt. Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt, etwaige Einwen-

bungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1868 vorgeschriebenen Mesurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Grünwinkel abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.
Karlsruhe, den 1. Juni 1878.

Genter, Bezirksgeometer.

Fabrisk-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge wird am

Mittwoch den 5. Juni l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 goldene Taschenuhr, 2 Schäfte mit Glas-aufsatz, circa 80 Meter engl. Leinwand, ca. 80 Meter Drillch, ca. 8 Meter Kofferfutter, 1 Waage, 27 Paar Schlittschuhe, eine Parthie Koffer-Bügel, eine Parthie Militär-Kuppeln mit Beschlag, 4 Paquete Verzierung, Reisekoffer, Büchertaschen, Mappen, 1 Amerikanerstuhl, 1 unvollendetes Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Nachttisch, Koffhaare, Seegras, Nägel, Schnallen, eine Parthie Messingfedern für Sattler und Tapeziere und sonst verschiedene Gegenstände;
- 2) 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 2 Bilder;
- 3) 1 Druckerpresse;
- 4) 1 Ladeneinrichtung;
- 5) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode und Verschiedenes;
- 6) 6 Ballen Kaffe, 1 Mille Cigarren;
- 7) 1 Kassenschränk.

Karlsruhe, den 3. Juni 1878.

Gerichtsvollzieher Hägele.

Fabrisk-Versteigerung.

Mittwoch den 5. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Kommode, Chiffonniere, Bettrost, Nachttisch, Wand- und Taschenuhren, Spiegel und sonst Verschiedenes.
Karlsruhe, den 4. Juni 1878.
Gerichtsvollzieher Basemann.

Dünger-Versteigerung.

Donnerstag den 6. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt die 1. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 den Dünger pro Juni er. in Gottesau versteigern.
Karlsruhe, den 4. Juni 1878.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Langestraße 5 ist eine Wohnung nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.1. Marienstraße 16 sind zwei Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in je zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, mit Wasserleitung versehen. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

* Schützenstraße (verlängerte) 81 ist der untere Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung, sofort, und der 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst sind auch 12 Stück junge Wangenauer Hühner mit Hahn zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 4 ist ein Laden mit zwei Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer sogleich oder auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung von zwei oder drei kleineren Zimmern mit Gasleitung, parterre (von der Lamm- bis zur Karlsstraße) wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen unter „Nr. 6“ bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* In nächster Nähe des Marktplatzes ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt dem übrigen Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Bähringerstraße 102 im Eckladen.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 41 im 3. Stock.

Ein bis zwei hübsch möblirte Zimmer sind sogleich oder auch später zu vermieten: Ecke der Adler- und Bähringerstraße, 1 Stiege hoch.

* Akademiestraße 23 ist ein unmöblirtes Zimmer, in den Hof gehend, mit Kochofen zu vermieten und auf 15. Juni oder 1. Juli beziehbar.

* Bähringerstraße 54 sind im 2. Stock 2 gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten. Auf Verlangen mit ganzer Pension.

Bahnhofstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich zu vermieten.

2.1. Kriegsstraße 104 sind zwei schön möblirte Parterrezimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später an Herren zu vermieten.

* Ein hübsches, kleines Zimmer ist zu dem ganz billigen Preis von 10 Mark für ein solides Mädchen zu vermieten: Langestraße 69, 1 Stiege hoch.

* Ein schönes, möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn mit ganzer Pension um billigen Preis zu vermieten: Viktoriastraße 10, parterre.

* Werderstraße 30 am Marktplatz ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer auf 1. Juli zu vermieten.

* Neue Waldstraße 48 sind im 3. Stock zwei möblirte Zimmer, das eine sofort, das andere auf Juli an solide Herren, sowie ein großes unmöblirtes Parterrezimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Wohnungsgesuche.

* Auf 23. Oktober wird eine abgeschlossene Wohnung von 3 oder 4 schönen geräumigen Zimmern, Küche und dem üblichen Zugehör, parterre oder im zweiten Stock, von zwei Damen zu mieten gesucht. Anerbieten unter Chiffre „R. R. Wohnungsgesuch“ postlagernd Karlsruhe.

* Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern wird von einem verheiratheten Herrn gesucht. Wenn möglich in der Nähe des Schlosses. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Für einen soliden, jungen Mann, Beamten, wird per Ende Juni oder auch später ein einfach möblirtes Parterrezimmer (möglichst separat event. mit Pension) gesucht. Adressen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes sub M. niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 139 im 3. Stock, links.

* Eine geübte Person, welche selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Kriegsstraße 141 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Schützenstraße 50, Restauration.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen kann und Liebe zu Kindern hat, kann auf Johanni Stelle finden: Schützenstraße 50 im 1. Stock.

* Waldstraße 87, parterre, wird sogleich ein mit den Hausarbeiten vertrautes Dienstmädchen gesucht. — Dasselbst ist eine Badwanne um 10 M. zu verkaufen.

* Es wird sogleich ein braves, fleißiges Zimmermädchen gesucht, ebenso ein junger, angehender Kellner. Näheres Steinstraße 17.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf Johanni als Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, kann sich melden: Herrenstraße 23 im 3. Stock links. — Eintritt auf Johanni.

* Ein Mädchen, welches sich willig den Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Herrenstraße 60, 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 55 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* 2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und kochen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Langestraße 109 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 13 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches putzen, waschen und kochen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Schützenstraße 60 im Seitenbau links.

* Eine ältere Person, welche gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Langestraße 195 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 112.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 26 im 4. Stock.

* 2.1. Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, kochen kann und alle sonstigen Arbeiten gut versteht, sucht bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 3 im 4. Stock im Vorderhaus.

Kapital-Gesuch.

* Es wird auf ein Haus hier eine erste Hypothek von 12000 Mark gesucht. Reflektirende wollen ihre Adressen unter Nr. 12000 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Ein Schlosser, welcher selbstständig arbeiten kann, wird gesucht: Marienstraße 15.

Aushilfskellnerinnen

werden für Sonntags gesucht: Spitalstraße 30, zum Nußbaum.

Hausbursche-Gesuch.

Ein fleißiger, reinlicher Bursche findet sofort eine Stelle. Näheres bei
Karl Kaufmann, Conditior,
Ludwigplatz 61.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein tüchtiger Herd- und Bauhölzler findet sogleich Beschäftigung bei gutem Lohn: Wilhelmstraße 2.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.1. Wir suchen einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann in unser Manufakturwaaren-Geschäft en gros unter günstigen Bedingungen in die Lehre zu nehmen.
Einstein & Einsheimer.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mensch, welcher das Tapeziergeschäft zu erlernen wünscht, findet sofort Stelle bei
Albert Oberst, Langestraße 221.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Kaufmann, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung, gleichviel welcher Branche. Gefällige Anträge bittet man unter W. 4512 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann und gut französisch spricht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 51 im 2. Stock.

Laufdiens-Gesuch.

* Eine Frau sucht sogleich Laufdiens. Zu erfragen Douglasstraße 24 im 3. Stock im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Wittve sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weßnähen; auch werden alle Steppereien auf der Maschine angenommen und pünktliche und billige Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Adlerstraße 7 im Hinterhaus, links im 2. Stock.

* Ein geübte Kleidermacherin wünscht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung; dieselbe würde auch in und außer dem Hause arbeiten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrenhemden

nach Maß, unter Garantie für gutes Sitzen, werden stets angefertigt im Hemden- und Ausstattungs-geschäft von
Frau Kaller,
Bähringerstraße 68.

Verloren.

* Verloren wurde auf der Messe bis zur Erbprinzenstraße ein Portemonnaie, enthaltend einige Mark kleine Münze und 10 Dampfbäderbillete zum Bierordtsbad. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung im Bierordtsbad.

* Diejenige Person, welche am letzten Samstag auf des Herrn Pfühner's Bleiche Krügen und Chemiseiten unvorsichtiger Weise abgehängt hat, wird gebeten, dieselben Bähringerstraße 27 im 1. Stock abzugeben.

Gefunden.

* Vergangenen Christi-Himmelfahrtstag wurde ein Haarring gefunden. Abzugeben gegen Einrückungsgebühr: Akademiestraße 30 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltenes, hübsches Sigwägelchen ist zu verkaufen: Viktoriastraße 14.

2.1. Ein Schlaf-Divan zum Umklappen (neu) mit braunem Nipsbezug wird billig abgegeben: verläng. Akademiestraße 58.

2.1. Neue, sehr schöne halbfranzösische Bettstellen mit Kissen, Haarmatrasen und Polstern zu 120 M. per Stück, Kommoden mit 4 Schubladen zu 30 M. per Stück, Oval-, Näh- und Nachttische billigst: verl. Akademiestraße 58.

Eine größere Vogelhecke mit 9 Abtheilungen wird billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tripler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Frisch eingetroffen:
Rheinsalm u. Soles
billigst bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

**Heute Frische Felchen,
Soles,
Turbot,
Matjes-Haringe,
Lissaboner Kartoffeln.
Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frischgeschossenes Reh,
Piemer und Schlegel, je nach Größe
billigst berechnet, ferner gut gemästetes
Geflügel, als: Pouarden, junge ital.
Gänse, junge Hahnen jeder Größe; neue
Lissaboner Kartoffeln und Kopfsalat em-
pfehlen täglich frisch

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Atelier
für Zahnersatz und
Plombirungen
Gustav Menzel,
6.1. Karl-Friedrichstraße 30 im 3. Stod.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9—12 und von 2—5 Uhr.

Großer Ausverkauf
von **W. Mehl** aus Neustadt a/M.
Meine Bude befindet sich zunächst dem Café
Lannhäuser.

Geschäfts-Empfehlung.
* 21 Einem geehrten Publikum mache ich die
ergebenste Anzeige, daß ich mich als **Sattler
und Tapezier** hier niedergelassen habe. Beson-
ders empfehle ich mich im Zimmertapezieren, Auspol-
stern von Sophas, Bettrosten und Matrasen in
und außer dem Hause. Billige und dauerhafte
Arbeit wird zugesichert. Ferner empfehle ich neue
Sophas mit Wolldamast von 46 M. an, gut ge-
polsterte Bettrosten mit Kopfpolster zu 24 M., Roß-
haar-Matrasen von 48 M. an, Seegras-Matrasen
von 11 M. an.
Achtungsvoll
W. Mehl, Werderstraße 28.

Bettfedernreinigung.
3.1. Einem hohen Adel und verehrten Publikum
mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß täg-
lich Bettfedern in einem Cylinder gedämpft und
in einem Kasten getrocknet werden, wobei die Fe-
dern von allem Geruch und Unrath befreit werden.
Es werden auch die Bettstücke zum Waschen und
Büchsen angenommen, bestens besorgt und kann
Jedermann auf seine Federn warten. Besonders
bitte ich zu beachten, daß meine Bettfedernreini-
gungsmaschine — die allein hier befindliche — neu
nach der Mannheimer Federnfabrik-Cylinderdampf-
maschine eingerichtet ist.
Frau Lorenz,
Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.

Eishandlung.
Von Donnerstag an wird jeden Tag von
Morgens 6 Uhr bis Nachts 11 Uhr sehr
schönes Eis abgegeben und zwar von 1 bis
100 Pfund und noch mehr, was hiermit em-
pfehlend angezeigt
Karl Heinze,
10.1. Adlersstraße 9.

Anzeige.
* Heute zum letzten Mal werden
in der **Waldstraße** die fein lackirten
Weißblech-Eimer zu **1 M. 70 Pf.**
verkauft.

Codesanzeige.
* Theilnehmenden Verwandten und Freunden
mache ich die traurige Mittheilung, daß meine
liebe Frau
Lina Sugo, geb. Steinmetz,
gestern Abend 10 $\frac{1}{2}$ Uhr nach langem, schwerem
Leiden sanft verschieden ist.
Um stille Theilnahme bittet
Der tieftrauernde Gatte:
Leopold Sugo.
Karlsstraße, den 4. Juni 1878.
Die Beerdigung findet Mittwoch Abend 6 Uhr
statt.

**Bürgerverein
Karlsruher Liederkränz.**
Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe.
Zahlreiches Erscheinen dringend nothwendig.

**Sprizenmann-
schaft.**
I. Comp.
Mittwoch Abend zu
Kamerad Grimm.



Bierbrauerei Fels (Blumenstraße).
Mittwoch den 5. Juni
National-Concert
der Gebirgsfänger-Gesellschaft **Hosp** (5 Personen).
Anfang 8 Uhr.

W. W. 2. D. K.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 5. Juni. Theater in Baden.
Zum ersten Male: **Francesca von Mi-
mini.** Oper in 3 Akten von Hermann Göb.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Donnerstag den 6. Juni. III. Quartal.
76. Abonnements-Vorstellung. **Dorf und
Stadt.** Schauspiel in 5 Akten von Ch.
Birch-Pfeiffer. Anfang 6 Uhr.
Freitag den 7. Juni. III. Quartal. 77.
Abonnements-Vorstellung. **Iphigenia auf
Tauris.** Oper in 4 Akten von Gluck. An-
fang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Glacé-Handschuhe
von Ziegenleder
für Herren und Damen, in vorzüglicher Güte, unter
Garantie empfiehlt
das Handschuh-Geschäft von
Robert Huber,
3.1. 185 Langestrass.

$\frac{3}{4}$ breite Shirtings von 15 Pfennig an per alte Elle,
" " Madapolam " 20 " " " " " "
außerdem:
**Ettlinger und Elsässer Shirtings, Chiffons,
Madapolam und Baumwolltuch zu Fabrikpreisen**
empfiehlt
Heinrich Cramer,
19 Herrenstraße 19, im Reinhold'schen Hause.

Mein reichhaltiges Lager in **Strohhüten** jeder Art für **Herren,
Damen und Kinder,** sowie **Blumen, Federn, Stoffen** u. s. w. bringe
in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung der **billigsten Preise.**
Max Lembke,
3.1. Langestrass 82, am Marktplat, 1 Treppe hoch.

Mein Schuh- und Stiefellager
ist auf das vollständigste ausgestattet. Sämmtliche Waaren in solidester Arbeit werden so
billig wie anderwärts verkauft, was empfehlend anzeigt
3.1. **L. Wacker,** Waldstraße 37.

3.1. **Cornelius Daub,** Schuhfabrikant
aus **Mainz,**
empfiehlt sein seit Jahren hier bekanntes Schuh- und Stiefel-Lager für
Damen und Kinder.
Besonders aufmerksam mache ich auf
eine Parthie Zeug-Ring-Stiefel mit Absatz à M. 4.—,
ditto ohne Absatz à M. 3.—,
" " Halbzeug-Kinderstiefel . . . à M. 1.70.
Meine Bude befindet sich **Karlsstraße,** vor dem Hause des Herrn
Mehgermeister Dietrich, mit obiger Firma versehen.

Keine Fabrik-Corsetten.

Große Ausstellung selbstgearbeiteter und französischer Corsetten enthaltend.

Die vollständigen Assortimente von Corsetten für Damen, Mädchen und Leibecken für Kinder.

Meine Corsetten lassen an Solidität, pünktlicher Arbeit, bester Façons, hauptsächlich für das Wohlbefinden des Körpers erfordernde Form, nichts zu wünschen übrig.

Ausnahmeweise billige Preise:

Corsetten	für Damen in grau Leinen-Drilch	per Stück	M. 1.20
Corsetten	" " " engl. Leder (Satin)	" " "	2.20
Corsetten	" " " schwerstem Leinen-Drilch	" " "	2.20
Corsetten	" " " fein leinen Coburger Drilch	" " "	2.80
Corsetten	" " " mit Löffelschließen, beste Drilch	" " "	3.50
Panzer-Corsetten	" " " von franz. Drilch von	" " "	3.80 an

und noch Hundert verschiedene Façonnen für jeden Körperbau passend.

Corsetten für Mädchen in jeder Façon von 80 Pf. an bis 4 M. 50 Pf., Kinder-Leibecken von Drilch, engl. Rips und Satin in jeder Farbe, mit und ohne Fischbein, per Stück von 60 Pf. an,

Corsetten-Schließen per Paar von 5 Pf. an,

Löffel-Schließen

Corsetten-Cordel, 3 Meter lang, stärkste Qualität, 3 1/2 Meter lang 10 Pf.

Stuttgarts erstes und größtes Corsettengeschäft von

J. Weger.

Verkauf im Laden des „Deutschen Hofes“, Eingang Karlsstraße.

Reeller Ausverkauf

von circa 1000 Stück Unterröcken und zwar: Steppröcke 3 M. 50 Pf., Watt-röcke 3 M. 80 Pf., Moiré-Röcke 5 M. 80 Pf., Filzröcke 4 M. 50 Pf., garnirte, gestreifte Röcke von 2 M. 30 Pf. an. Einige tausend Stück Schürzen in Moiré, Alpaca, Leinen, Lustre und Pers für Damen von 65 Pf. an, für Kinder von 40 Pf. an. Aecht waschbare Hausschürzen besonders zu empfehlen.

Da sich die Gelegenheit dieser prachtvollen Ausstellung in sehr soliden Waaren auf hiesigem Platze nicht so bald wieder findet, sollte keine Dame dieselbe vorüber gehen lassen, ohne ihren Bedarf zu decken.

Das Verkaufsort befindet sich im „Deutschen Hof“, Eingang Karlsstraße.

Anzeige und Empfehlung.

31. Meinen geehrten Kunden hier und in der Umgegend mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auch dieses Jahr wieder die Frühjahrsmesse beziehe und empfehle den geehrten Damen mein Fabrikat zu den billigsten Preisen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine Parthie zurückgesetzte Waaren zu billigen Preisen abgeben kann. Doppelbude Ecke der Karls- und Amalienstraße mit Firma.

Gottfried Wagner, Schuhfabrikant aus Balingen.

Schuhwaaren-Empfehlung.

2.1. Da ich dieses Jahr zum ersten Mal die hiesige Messe besuche, so mache ich auf mein reichhaltiges Lager aller Sorten Schuhwaaren ergebenst aufmerksam.

Durch äußerst vortheilhaften Parthie-Einkauf bin ich in den Stand gesetzt meine Waaren zu jedem annehmbaren Preis abzugeben.

Andreas Birkel aus Wiesloch,

Schuh- und Stiefellager,

Ecke der kleinen Herren- und Amalienstraße.

PS. Bitte besonders auf meinen Schild zu achten.



Steinkohlengeschäft C. Roth,

Waldstraße 83,

empfehl

Ruhrkohlen ab Schiff billigst.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Frankfurter Geld-Curse am 3. Juni 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	18-22
ditto in 1/2	16	18-22
Engl. Sovereigns.	20	31-36
Russ. Imperiales.	16	65-70
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	52-57
" al marco	9	55-60
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Mai 1878.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.
Mittel der täglichen Wärme. + 12,7 R.
Höchster Stand der Wärme. + 25,0 R. (d. 18.)
Niedrigster " " " " " 5,0 R. (d. 27.)
Barometer auf 0 reducirt = 332,1 Bar. Linien.
Helle Tage 3. Sommertage 4.
Zahl der beobachteten auf 100 gebracht

Winde		
N	—	—
NO	9	10
O	—	—
SO	1	1
S	3	3
SW	75	81
W	3	3
NW	2	2
	93	100

Richtung
S 45°. 47' W.

Mittel der 27 vorgegangenen Mai-Monate. 11,4.
Wärmster Mai 15,0.
Kältester Mai 9,0.
K.

Standesbuchs-Nachträge.

Eheschließungen:

4. Juni. Bernhard Joller von hier, Defonon, mit Anna Rella von Hahslach.
2. Juni. Wilhelm Rudolf, Vater Friedrich Hoffsch, Blech-nermeister.
3. " Hermann, Vater Franz Kuhn, Wagenwärter.
3. " Karl Josef, Vater Ludwig Friz, Hilfs-Bureau-tienner.
3. " Emil, Vater Wilhelm Scher, Schuhmacher.
4. " Karoline Elisabeth, Vater Franz Rudolf, Zimmermann.
4. " Johanna Fanny, Vater Gustav Lech, Schuh-macher.
4. " Ernst Og., Vater Gustav Speck, Kaufmann.

Todesfälle:

3. Juni. Auguste, alt 7 Monate 4 Tage, Vater Fabrikant Kuhn.
3. " Marie, alt 5 Tage, Vater Schreinermeister Jgel.
3. " Luise, alt 12 Stunden, Vater Großh. Oberbau-rath und Professor Sternberg.
3. " Friedrich Holz, Steinbruder, ein Ehemann, alt 27 Jahre.
3. " Lina Hugo, alt 28 Jahre, Ehefrau des Kauf-manns Hugo.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt im oberen Corridor: 81 Blatt Radierungen, von Hermann Schwanefeldt und Anton Waterloo.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit-glieder. — Neu ausgestellt:

- 145-148. Vier Delbrudbilder, aus der artistischen Anstalt von G. B. Seip von Wandersbeck.
- 150. Hintersee, von G. Rottmann.
- 151. Bei Neapel, von D. Achenbach.
- 152. Abenddämmerung, von Flamm.
- 153. Drei Portraits, von Wilhelm Hüfeli in Karlsruhe (bleiben nur noch heute ausgestellt).
- 154. Vier Jagdbilder, Raubbilder, von einem Kunst-freunde.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-phische Sammlung, Waffenkammer. Ge-öffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintritts-preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.